



Landgericht Halle

Weiterer Prozessauftakt am 01.07.2022

Besonders schwere Vergewaltigung in Halle

Tag, Uhrzeit

01.07.22, 08:30 ; 13.07.22, 08:30 ; 14.07.22, 08:30

Raum 141

5 Kls 7/22

Dem im Februar 1999 geborenen Angeklagten wird besonders schwere Vergewaltigung in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung vorgeworfen.

Der Angeklagte soll im April 2022 in Halle einer Frau in deren Haus gefolgt und die Frau dort zu Boden gestoßen haben. Anschließend soll er sich an der Frau vergangen haben. Dabei soll der Angeklagte der Frau ein von ihm mitgeführtes Messer an den Hals gehalten und der Frau gedroht haben, sie zu töten. Nach der Tat soll der Angeklagte im Haus der Frau ein halbes Brötchen gegessen und schließlich von der Frau Geld verlangt haben. Die Frau soll dem Mann daraufhin 30 EUR aus ihrer Geldbörse gegeben haben.

Der Angeklagte bestreitet die Tatvorwürfe. Im Fall einer Verurteilung droht eine Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Der Angeklagte hat sich am 1. Verhandlungstag (01.07.2022) nicht zur Sache eingelassen. Die Kammer hat die Geschädigte sowie zwei Polizeibeamte vernommen.

Fax: 0345 220-3134

Mail: presse.lg-hal@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-hal.sachsen-anhalt.de